

3. Ausführung

Luftfilter sitzt nun auf dem Tank,
kein Werkzeugkasten mehr,
kein START/FAHRT eingeprägt,
noch ohne Drehschieber,
keine Ausschnitte für den Hebel des Drehschiebers im
Luftfilterdeckel,

Saugstutzen im Tank 1. Version,
Beschriftung des Tankinhaltes ist auf dem Luftfilterdeckel
vorhanden,
BMW-Emblem seitlich links angeschraubt mit Halbrund-
kopfschrauben 3x6 DIN 86,
Gummi Kniekissen beidseitig,
Auslieferung ab 757 201



Tankunterseiten

Ob ein Tank wirklich ein Tank der 1. und 2. Ausführung ist, also mit Werkzeugfach, oder ob er umgebaut wurde zum Tank mit Tankluftfilter, könnt Ihr an der Unterseite feststellen.

A. Vorstehende Sicken hat die erste und zweite Ausführung mit Werkzeugfach.

B. Einliegende Sicken haben die Tanks mit Tankluftfilter.



4. Ausführung

Luftfilter auf dem Tank,
kein START und FAHRT im Tank eingeprägt,
jedoch noch kein Drehschieber,
keine Ausschnitte für Hebel des Drehschiebers im Luftfilterdeckel,

Saugstutzen im Tank 2. Version,
Beschriftung des Tankinhaltes auf dem Luftfilterdeckel,
BMW-Emblem angeschraubt mit Halbrundkopf 3x6 DIN 86,
Gummi Kniekissen beidseitig

Hersteller des Kraftstofftanks waren die Kraußwerke in Schwarzenberg. Diese Firma produzierte hauptsächlich Waschmaschinen und hatte auch ein Patent für explosionsgeschützte Tanks für Krafträder. Nach dem Krieg wurde der Eigentümer Krauß enteignet und die Kraußwerke wurden dem VEB Erzgebirgische Wascherätefabrik zugegliedert.